

**BBA meets Startup – Junge Unternehmen erhalten wertvolle Kontakte zu renommierten Unternehmerkreis in der Europaregion Donau-Moldau**

*Österreichische Firma ForgTin® erhält BBA Startup Award*

**Niederbayern/Oberösterreich/Böhmen.** Bayerisch, tschechische und österreichische Startups haben sich im Rahmen der Veranstaltung „BBA meets Startup“ im virtuellen Raum getroffen und die Gelegenheit erhalten, sich einem renommierten Unternehmerkreis zu präsentieren und vorzustellen – eines von ihnen durfte sogar den BBA Startup Award abräumen. „Unternehmer zusammenbringen, voneinander lernen und den gegenseitigen Erfahrungsaustausch befeuern, um letztlich die Wirtschaft in der Europaregion Donau-Moldau nachhaltig zu stärken. All das sind die gemeinsamen Ziele der Best Business Association (BBA) e.V. und des Trägervereins Europaregion Donau-Moldau e.V.“, erklärt BBA-Präsident Rudi Fellner die Win-Win-Situation des Abends.

Über die letzten Wochen hatten Unternehmen aus der Donau-Moldau-Region, die nicht älter als fünf Jahre sind, die Möglichkeit sich für den BBA Startup Award zu bewerben – letztlich haben es 18 Finalisten in die Endrunde geschafft. Wiederum 17 von ihnen haben nun die angesetzte Onlineveranstaltung genutzt und sich mittels einem 3-minütigen Pitch einem ausgewählten Kreis von erfahrenen Unternehmern aus dem BBA-Netzwerk präsentiert. Von einer Freizeit-App, einer Lebensmittelbox, innovativen Möbelstücken, hochwertigen Klappmatratzen, über eine innovative Fisch-Schleuse, der sogenannten Retterbox gegen Lebensmittelverschwendung bis zu einem Medizinprodukt für Menschen mit Tinnitus – die Bandbreite an innovativen Ideen war enorm.

Als Hauptorganisatorin und Moderatorin des länderübergreifenden Online-Events hat Jaroslava Pongratz, Netzwerkmanagerin Bayern-Böhmen bei der Europaregion Donau-Moldau, daher auch hervorgehoben, dass jedes Startup ein Gewinn für die gesamte Region sei. „Es ist beeindruckend zu erleben, was alles in unserer Region entsteht“, so Pongratz. Dennoch hat die BBA-Jury, bestehend aus Dr. Fritz Audebert (CEO ICUnet Group) für Bayern, Dr. Jan Tluchoř (Prodekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Westböhmischen Universität in Pilsen) für Tschechien und Dr. Christoph Schöndorfer (Vice President Innovation der Wilhelm Schwarz Müller GmbH) für Österreich, letztlich nur einen der 17 Pitches mit dem BBA Startup Award auszeichnen können. Neben der Bewertung durch die Jury, konnte auch das Publikum Punkte für die Pitches vergeben und sich somit am Ranking beteiligen. Am Ende hat der Linzer Bernhard Mayrhofer mit seiner einfachen Fischwanderhilfe FISHCON den dritten Platz belegt. Stephan Wühr konnte mit seiner Vorstellung der Freizeit-APP Appventure mit Sitz im niederbayerischen Prackebach den zweiten Platz ergattern und Platz 1, und damit der BBA Startup Award, geht in diesem Jahr nach Österreich: So konnte Marlene Gröbl sowohl die Jury als auch das Publikum mit ihrer Vorstellung des sogenannten ForgTin begeistern. ForgTin® ist ein patentiertes Medizinprodukt, das Menschen mit Tinnitus hilft wieder Stille zu erleben.

„Unsere Region lebt von innovativen Ideen, und da ohne Unterstützung und Marktzugang auch die besten Ideen nicht funktionieren, ist diese Veranstaltung gewinnbringend und birgt wertvolle Kontakte – für jeden von uns“, dankt BBA-Präsident Rudi Fellner abschließend für die Teilnahme an dem aufwendig organisierten Online-Event. Die Preisträger werden im Rahmen der BBA Award Verleihung 2021 am 11. November im Modehaus Garhammer in Waldkirchen nochmals entsprechend gewürdigt.

*Screenshot (Stefanie Starke): (v.r.) Moderatorin und Netzwerkkoordination Jaroslava Pongratz und BBA-Präsident Rudi Fellner beglückwünschen die Preisträger.*

# PRESSEMITTEILUNG - 30. September 2021

